

Bei einer Tasse Tee
die Welt
verändern

GEPA®



Dieser Tee hilft, die Welt
ein wenig gerechter
zu machen.

Die Produzenten
werden für Ihre Arbeit
fair bezahlt.

Organic 100% Tea

1 Teebeutel e 2g



Gospel für eine
gerechtere
Welt

www.gospel.de

Der Geschmack der Gerechtigkeit



Gospel für eine gerechtere Welt

singen. handeln. gospel leben.

Nehmen Sie sich bei einer Tasse Tee einige Minuten Zeit zum nachdenken: Vieles ist nicht so, wie es sein sollte. Aber wir können mehr tun, als wir denken. Mit kleinen alltäglichen Schritten können wir für andere viel bewirken. Für eine gerechtere Welt.

Anregungen dazu gibt es auf den nächsten Seiten.

AKTIV DABEI

Übrigens: Die Tasse Tee ist bereits der erste Schritt: Sie stammt aus fairem Handel.

Die Menschen, die diesen Tee angebaut haben, werden gerecht bezahlt. Durch den fairen Preis, den sie dafür erhalten, können sie ihre Kinder in die Schule schicken, in neue Produktionsmittel investieren und die Qualität der Waren steigern. Faire Bezahlung – faire Chancen.

www.gepa.org
www.transfair.de



Fakt

**1.200.000.000 Menschen
leben in extremer Armut**

Nach Definition der UN lebt in extremer Armut, wer weniger als 1,25 Dollar am Tag zum Leben hat.

Armut

1,2 Milliarden Menschen leben in extremer Armut. Das sind rund drei Mal mehr Menschen, als in der Europäischen Union leben.

Extreme Armut bedeutet Leben am Rand der Existenz. Schlechte Ernährung, geringe Lebenserwartung, hohe Kindersterblichkeit, kein sauberes Wasser. Trotz harter Arbeit reicht es nicht für ein Leben in Würde. Jährlich sterben 8,8 Millionen Kinder, die zwei häufigsten Todesursachen sind Durchfall und Lungenentzündung.

Eine der Folgen von Armut ist Hunger. Die Erde kann theoretisch fast 12 Milliarden Menschen ernähren, derzeit leben weltweit nicht einmal sieben Milliarden. Trotzdem hungert fast jeder siebte.



Auch wenn die Medien ein anderes Bild vermitteln: Hunger ist im 21. Jahrhundert nur selten die Folge einer Knappheit von Nahrungsmitteln. Im Gegenteil: Noch nie zuvor waren Lebensmittel in solchem Überfluss vorhanden. Nur zehn Prozent der Hungernden, so schätzt man, hungern als Folge von Missernten, Naturkatastrophen oder Krieg. Hunger ist also ein Problem der Verteilung.



85 % des klimaschädlichen CO₂ wird in Industrieländern produziert

In Burkina Faso (Westafrika) liegt die CO₂ Emission pro Kopf und Jahr bei 70 kg. In Deutschland sind fast 11 Tonnen. Das ist mehr das 140-fache.

Der Klimawandel trifft die Ärmsten

In vielen Entwicklungsländern fehlt es an technischen, finanziellen und personellen Kapazitäten, um sich auf den Klimawandel einzustellen.

Manche Staaten sind zusätzlich durch ihre Lage gefährdet. Bangladesch zum Beispiel ist durch die steigenden Meeresspiegel besonders betroffen: weite Teile des Landes könnten dauerhaft überschwemmt oder durch die Gefahr von Überschwemmung unbewohnbar werden. Der Anteil des Landes an der weltweiten CO₂ Emission beträgt aber nur 0,3-0,4 %. – das so viel wie die Stadt New York.

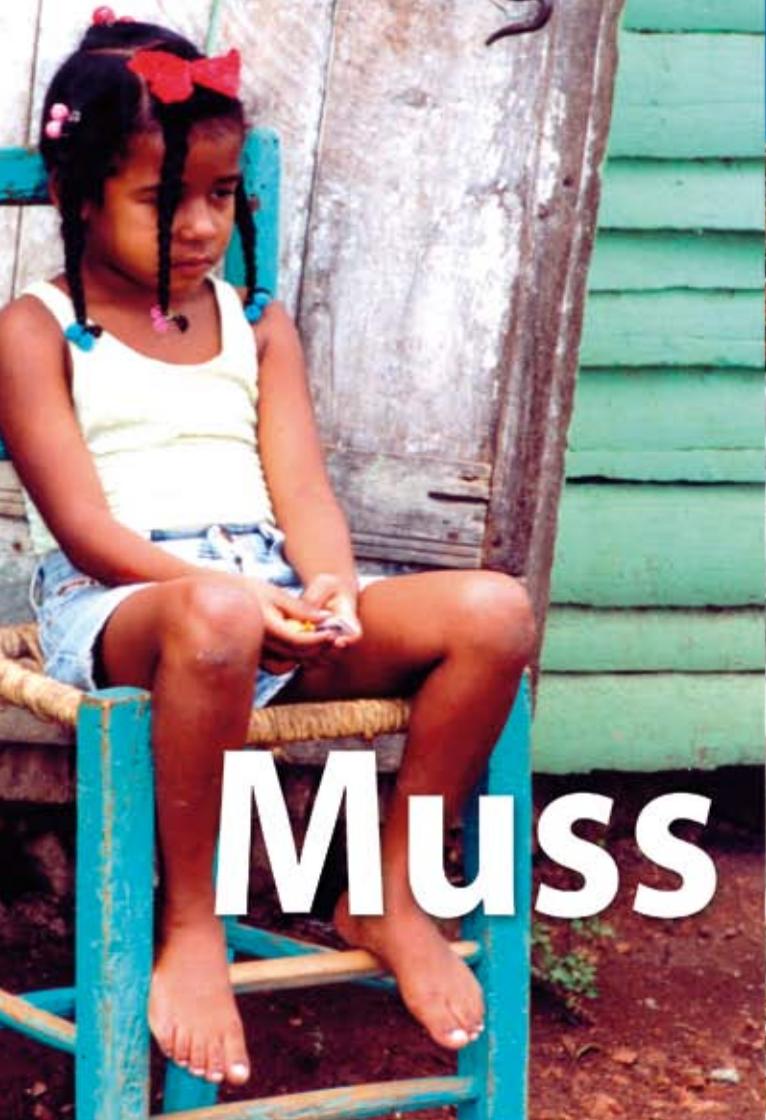
Die Folgen des Klimawandels tragen diejenigen, die ihn nicht verursacht haben. Das gilt auch für Burkina Faso, eines der ärmsten Länder der Erde: Obwohl die Niederschläge im Jahresdurchschnitt etwa gleich bleiben,

leiden die Menschen unter dem Klimawandel. Es regnet unregelmäßiger und heftiger, die ohnehin kurzen Wachstumsperioden werden unberechenbar. Die Pflanzen vertrocknen oder werden weggespült.

Manche gut gemeinte Klimaschutzmaßnahme verschärft die Probleme zusätzlich: Biokraftstoffe sind zwar gut für die Umwelt. Sie verteuern jedoch Nahrungsmittel, weil sie die Anbauflächen verknappen.

"Wir haben nur eine Welt. Entweder wir schwimmen zusammen, oder wir gehen gemeinsam unter."

Desmond Tutu, Friedensnobelpreisträger



Muss das so sein!



Überall in Deutschland machen Gospelbegeisterte mit ...

... als Chor:

- Anmelden auf der Homepage und damit zeigen: Wir sind dabei!
- Infoabend: Ein Botschafter der Aktion besucht die Chorprobe, berichtet über Hintergründe und gibt Tipps für den Alltag.
- Benefizkonzert zu Gunsten des gemeinsamen Charityprojekts in Burkina Faso.
- Infomaterial für Chorsänger und Konzertbesucher anfordern.

... als Einzelne/r:

- Auf www.gospel.de die eigene Stimme für Gerechtigkeit einsetzen.
- Einen der Tipps aus dieser Broschüre in den Alltag übernehmen.
- Im Chor und im Alltag andere für eine gerechtere Welt begeistern.
- Selbst Botschafter werden. Mehr dazu im Internet.

The Gospel Day

– Deutschlands Chöre singen für eine gerechtere Welt.

Samstag, 17.09.2011, 12.00 Uhr: Auf Marktplätzen und in Einkaufszentren, in Seniorenheimen, Passagen und Parks singen Gospelchöre für eine gerechtere Welt. Gemeinsam und gleichzeitig in allen Städten ein und denselben Song!

Jetzt anmelden auf
www.gospel.de



Gospel für eine gerechtere Welt

singen. handeln. gospel leben.

Wir **singen** von einer gerechteren Welt – und wir können etwas dafür tun! Gospel ist mehr als Musik, es ist eine Haltung, eine Art zu leben. GospelsängerInnen lieben diese Musik, weil sie ihnen Kraft gibt für den Alltag und weil sie Gott darin erleben.

Wir **handeln** für eine gerechtere Welt: Die Botschaft des Gospel fordert dazu heraus, den eigenen Alltag auf den Prüfstand zu stellen: Was kann ich tun, damit die Welt gerechter wird? Wir setzen uns ein: für gerechte Entwicklung, für den Klimaschutz, für fairen Handel. Mit einem gemeinsamen Spendenprojekt in Burkina Faso / Westafrika helfen wir anderen, die von Hunger und Armut bedroht sind. In unserem Alltag und als Chöre achten wir darauf, die Ursachen von Armut und Klimawandel zu suchen und etwas zu verändern.

Als Einzelne und als Gospelchöre machen wir uns auf den Weg, Gospel im Alltag zu **leben**. Nicht weil wir alles besser wissen, sondern weil uns unsere eigene Musik dazu herausfordert. Gospel ist die Musik für eine gerechtere Welt. Wir machen uns auf den Weg dahin. Die Welt ist nicht so, wie sie sein sollte. Aber wer sagt, dass sie so bleiben muss?



Mehr im Aktionsportal unter www.gospel.de

Gemeinsam Armut überwinden: Brot für die Welt und der Evangelische Entwicklungsdienst



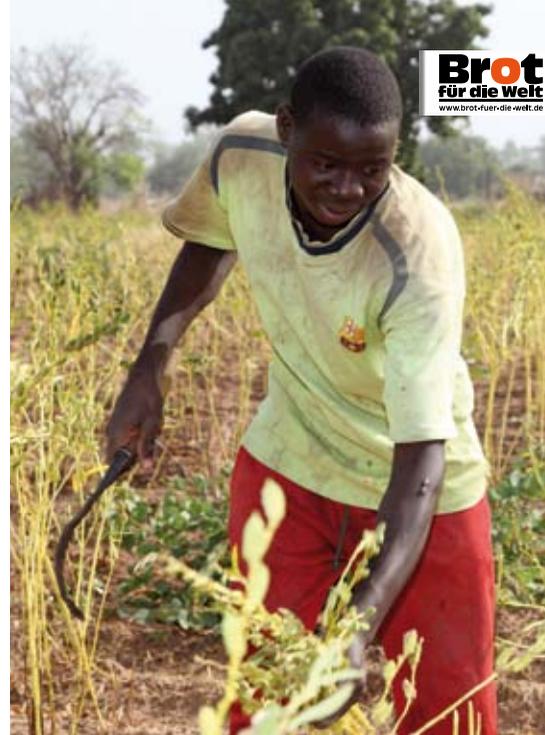
Den Hunger stoppen und Armut überwinden: Das sind die Anliegen von Brot für die Welt. Das Hilfswerk der evangelischen Kirchen finanziert Entwicklungsprojekte in Afrika, Asien, Osteuropa und Lateinamerika. Besonderen Wert legt Brot für die Welt auf Hilfe zur Selbsthilfe. In Deutschland macht die Organisation auf die Situation armer Menschen aufmerksam und sammelt Spenden für Projekte weltweit.

Der Evangelische Entwicklungsdienst e.V. (EED) ist ein Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland. Jedes Jahr fördert er etwa 1500 Projekte und Programme in Afrika, Asien und Lateinamerika, in Ozeanien, Südosteuropa und im Kaukasus. Der EED berät Partner vor Ort und unterstützt sie finanziell. Er vermittelt deutsche Fachleute in Projekte nach Übersee und vergibt Stipendien an Nachwuchskräfte aus Partnerländern.

Der EED und das Diakonische Werk der EKD gründen bis spätestens 2013 in Berlin das „Evangelische Zentrum für Entwicklung und Diakonie“. Darin schließen sich der EED und „Brot für die Welt“ zu einem Entwicklungswerk zusammen, es heißt dann: Brot für die Welt – Der evangelische Entwicklungsdienst. Das neue Werk wird alle Instrumente heutiger Entwicklungsarbeit umfassen, von langfristig orientierter Entwicklungszusammenarbeit über Katastrophenhilfe bis hin zu entwicklungspolitischer Arbeit im Inland.

Brot für die Welt und der Evangelische Entwicklungsdienst sind Mitglied der ACT Alliance, dem weltweiten ökumenischen Bündnis zur Entwicklungszusammenarbeit. ACT steht für „Action by Churches Together“ (Kirchen helfen gemeinsam).

www.brot-fuer-die-welt.de
www.eed.de



**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Burkina Faso: Überleben im Klimawandel.

Es werden Schulungsräume gebaut, die auch für Alphabetisierungsprogramme genutzt werden.



Wasser holen ist Frauensache. Durch den Bau von Brunnen ist die Ente trotz schwankender Niederschläge sicher.



Wie sich die Bilder gleichen: Gottesdienst in Burkina Faso

AKTIV DABEI

Als Chor: Unterstützen Sie das Projekt mit einem Benefizkonzert oder Gottesdienstkollekten. Der Erlös größerer Aktionen oder Veranstaltungen kann auch für einzelne Projekte verwendet werden, etwa den Bau von Brunnen.

Als Einzelne/r: Brot für die Welt bietet im Internet weitere Informationen. Mit 10 € im Monat können Sie konkret helfen.

Mit einem Bündel von Maßnahmen geben Projektteams Hilfe zur Selbsthilfe, damit die Menschen trotz des Klimawandels ihren Lebensunterhalt verdienen können: Bauern werden im Umgang mit neuem Saatgut und Anbaumethoden geschult und beim Bau von Dämmen unterstützt. Pflanzungen verhindern Bodenerosion. Derzeit arbeiten die Mitarbeiter in der Provinz Passoré, in einer Region mit 26 Dörfern. Dort leben 45.000 Menschen.

Die Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank ist als Genossenschaft organisiert und gehört als Selbsthilfeeinrichtung der Evangelischen Kirche und ihrer Diakonie.

Die Bank für Kirche und Diakonie betreut von den Standorten Dortmund, Duisburg, Dresden (LKG Sachsen), Berlin, Erfurt, Kaiserslautern und Magdeburg ca. 7.000 kirchliche und diakonische Einrichtungen sowie über 31.000 Privatkundinnen und Privatkunden.

Dabei bietet die Bank das volle Spektrum an modernen Bankdienstleistungen. Das kostenfreie Girokonto Premium inklusive modernem Internet- und Telefon-Banking bildet die Basis für unsere Privatkunden. Wir möchten Sie von unserem ganzheitlichen Beratungsansatz, bei dem Ihre Ziele und Bedürfnisse im Vordergrund stehen, überzeugen. Lassen Sie sich qualifiziert in allen Fragen der Geldanlage vom Sparbuch bis hin zu anspruchsvollen

Wertpapierlösungen beraten. Auch bei der Finanzierung Ihrer Immobilie beraten wir Sie unabhängig und fair.

Der verantwortungsbewusste Umgang mit den ihr anvertrauten Geldern ist für eine Bank, die kirchlichen und diakonischen Einrichtungen gehört und deren Gelder verwaltet, besonders wichtig. Als erste evangelische Kirchenbank und eine von wenigen Banken in Deutschland setzt die KD-Bank seit 2008 einen Nachhaltigkeitsfilter für ihre eigenen Wertpapieranlagen ein. Alle Kunden, die Girokonten, Spareinlagen oder Termingelder bei der KD-Bank unterhalten, profitieren automatisch vom Nachhaltigkeitsfilter, da sie sicher sein können, dass die Gelder von der KD-Bank bestmöglich unter der Berücksichtigung strenger ethisch-nachhaltiger Kriterien angelegt werden.

www.KD-Bank.de

Ethisch-nachhaltige Geldanlagen

Verantwortlicher Umgang mit dem anvertrauten Geld bedeutet, es ökonomisch zielgerichtet unter Beachtung der traditionellen Kriterien einer Geldanlage: „Sicherheit, Liquidität und Rendite“ anzulegen und sich zugleich mit den Wirkungen der Geldanlagen auf andere auseinanderzusetzen. Wenn christliche Werte bei der Entscheidung für die eine oder andere Anlagemöglichkeit eine Rolle spielen sollen, sind Fragen nach der Sozialverträglichkeit, den ökologischen Auswirkungen und der Wirkung der Geldanlage auf die zukünftigen



Generationen unumgänglich. Voraussetzung für die Auswahl der richtigen Anlageinstrumente sind Marktkenntnis, Transparenz, objektive Informationen über die Verwendung der Gelder und ein Konzept, wie der formulierte ethisch-nachhaltige Anspruch konkret in die Praxis umgesetzt werden soll.

AKTIV DABEI

Als Chor: Viele Chöre haben Chorkassen und Einnahmen aus Auftritten. Auch wenn es oft nur kleine Beträge sind: Ein Konto bei einer Bank, die auf Nachhaltigkeit achtet, verhindert, dass das Geld z.B. an Waffenproduzenten verliehen wird.

Als Einzelne/r: Prüfen, ob eigene Geldanlagen ethisch-nachhaltig sind. Das gilt z.B. für den „FairWorldFonds“. Die sozialen, ökologischen und entwicklungspolitischen Kriterien, die diesem Fonds zugrunde liegen, wurden von „Brot für die Welt“ entwickelt. Die jährliche Ertragsausschüttung kann auf Wunsch gespendet werden.

Internetadressen

www.kirchenfinanzen.de
www.zukunft-einkaufen.de
www.KD-Bank.de/fairworldfonds

Unter www.KD-Bank.de/gospel gibt es ein GEPA-Begrüßungspaket der Bank für Kirche und Diakonie speziell für Gospelfans.

Tipp!

Als erster bundesweiter Ökostromhändler bot die NaturEnergie AG bereits im Mai 1998 bundesweit ohne CO₂-Emissionen erzeugten Strom aus Wasserkraft an.

Seitdem vertreibt das Unternehmen Strom der Marke NaturEnergie, der überwiegend in den eigenen Hochrheinkraftwerken produziert wird. Derzeit werden rund 300.000 Kunden beliefert und mehr als eine Milliarde Kilowattstunden Ökostrom abgesetzt. Herkunft und Qualität des

Neubau Rheinfelden



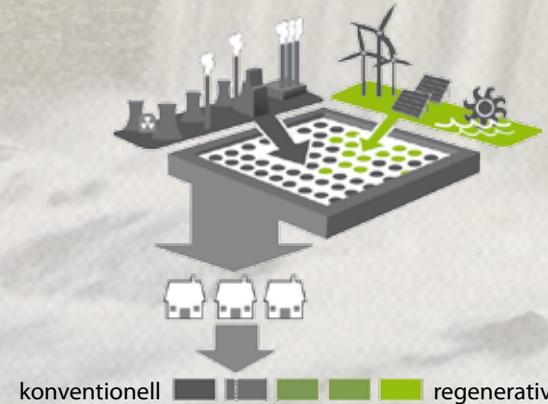
Stroms werden laufend vom TÜV auditiert und zertifiziert. Die NaturEnergie AG ist eine hundertprozentige Tochter der Energiedienst Holding AG.

Die Wasserkraft vom Hochrhein blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits vor über hundert Jahren wurde der Grundstein für die Nutzung der Wasserkraft am Hochrhein gelegt mit dem Bau der Wasserkraftwerke Rheinfelden, Wyhlen und Laufenburg. Aufgrund des rasch steigenden Energiebedarfs wurden die Wasserkraftwerke schon früh erweitert bzw. modernisiert. Momentan wird für NaturEnergie in Rheinfelden ein neues Wasserkraftwerk gebaut, dessen Produktion Ende 2011 rund 600 Millionen Kilowattstunden jährlich beträgt – die jetzige Stromproduktion wird verdreifacht. Das Neubauprojekt zählt mit einer Investitionssumme von 380 Millionen Euro derzeit zu einem der größten Bauvorhaben im Bereich der regenerativen Energien in Europa.

www.naturenergie.de



Mit dem Bezug von Ökostrom wie z. B. NaturEnergie bestimmen Sie, welcher Strom für Sie persönlich produziert wird.



Gleich mit Vertragsbeginn speist der Stromanbieter für Sie natürlichen Strom ins Netz ein. Dort mischt sich Ihr grüner Strom mit konventionellem Strom. Doch Ihre Macht als Verbraucherin oder Verbraucher ist größer, als Sie denken. Denn Sie sorgen mit Ihrer Entscheidung dafür, dass die Stromversorgung insgesamt umweltfreundlicher wird.

Darum leisten auch Sie Ihren Beitrag für eine umweltfreundliche Stromerzeugung.

AKTIV DABEI

Als Chor: Werden in der Kirchengemeinde oder dem Proberaum Energiesparlampen verwendet? Stammt der Strom von einem Ökoanbieter, oder handelt sich um Atom- bzw. Kohlestrom?

Als Einzelne/r: Energie sparen und auf Ökostrom umsteigen.

Mehr zum Energiesparen:
www.gospel.de
www.Umweltbundesamt.de

Unter www.naturenergie.de/gospel gibt es außerdem ein günstiges Ökostromangebot speziell für Gospelfans. **Tipp!**

Meine Stimme für Gerechtigkeit



„Der Gott der Gerechtigkeit will diese Gerechtigkeit hier und überall. Der Gott, der dadurch zu ehren ist, dass die Armen geehrt werden und ihre Menschenwürde gewahrt wird, der fordert ein solches Verhalten hier und in der ganzen Welt. Der Gott, der erwartet, dass wir ihn ehren und ihn als Herrn der Welt akzeptieren, will, dass seine Herrschaft in unserem Verhalten erkennbar wird.“

Präses Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der EKD
Schirmherr der Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“



„Globale Gerechtigkeit bedeutet für mich, nicht sich selbst, seiner Stadt oder seinem Land am nächsten zu sein, sondern globale Zusammenhänge zu entdecken und dafür zu arbeiten, dass Menschenrechte gewahrt werden und es Notleidenden besser geht.“

Sarah Kaiser, Jazz-, Soul- und Gospelsängerin



„The only person I can ever change is myself, and I hope and pray that I will never get tired of changing myself in ways that make this world a better place.“

Joakim Arenius, Komponist und Workshopleiter

AKTIV DABEI

Unter www.gospel.de/gerechtigkeit hat Jede/r die Möglichkeit, die eigene Stimme für mehr Gerechtigkeit einzusetzen.



Gospel und Gerechtigkeit - zwei gute Seiten einer Medaille

Gerechtigkeit ist ein zentrales Thema traditioneller Gospelmusik. Besonders in den Spirituals, den volkstümlichen Liedern der schwarzen Sklaven Nordamerikas, klingt der Ruf nach Freiheit und Gerechtigkeit nach: „Nobody knows the trouble I’ve seen“ oder „Let my people go“ sind bekannte Beispiele dafür. Einige der Lieder waren verschlüsselte Wegbeschreibungen für flüchtende Sklaven. Der „Jordan“ war zum Beispiel ein Synonym für den Ohio River, der Grenze zu den Bundesstaaten, in denen die Sklaverei verboten war. Musik, Glaube und konkrete Hilfe in der Not sind von Anfang an eng miteinander verbunden gewesen.

Die moderne Gospelmusik (contemporary gospel) hat sich die Sehnsucht nach Gerechtigkeit erhalten. Obwohl andere Themen dazu gekommen sind (z.B. Worship – Anbetung Gottes): die Gospelszene heutiger Tage hat immer noch einen Blick für die Ungerechtigkeit in der Welt: Benefizkonzerte gehören zum Standardprogramm der Gospelchöre. Neure Gospelsongs

nehmen das Thema wieder stärker auf. Beispiele dafür sind „The One“ von Israel Houghton, Kirk Franklins „Are You Listening: A Love Song For Haiti“ oder „Let us stand“ von Hans-Christian Jochimsen. Der Däne schrieb das Lied, nachdem er erstmals von der Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“ gehört hatte.

*What if we could touch
just one life? Than you
will see the change
that love can make.“*

Let us Stand, Hans Christian Jochimsen

Der Song „Let us stand“ von Hans-Christian Jochimsen kann bei iTunes herunter geladen werden. Der Erlös kommt dem Projekt in Burkina Faso zugute.



Die Versicherer im Raum der Kirchen (VRK), BRUDERHILFE-PAX-FAMILIENFÜRSORGE, mit Sitz in Detmold und Kassel sind die Spezialversicherer für Menschen in Kirchen, Caritas, Diakonie und Freier Wohlfahrtspflege.

Als Rundum-Versicherer bieten die VRK ein komplettes Angebot für den Schutz im Alltag und die Vorsorge für die Zeit nach dem Berufsleben an.

Die VRK fühlen sich den christlichen Werten besonders verpflichtet und widmen

Gospelradio.de

24 Stunden am Tag Gospel pur – das bietet nur Gospelradio.de, das deutschsprachige Gospel-Webradio.

Wir zeigen, wie vielfältig nicht nur die amerikanische, sondern auch die europäische und deutschsprachige Gospelszene ist. Gospel-Profis und semi-professionelle Gospelgruppen bekommen die Chance,

sich deshalb in ihrer Akademie kirchenspezifischen Arbeitsfeldern, unterstützen die Vergabe von kirchlichen Preisen und fördern durch gezielte Spenden-/Sponsoringaktivitäten Projekte, die Kirche lebendig machen.

www.bruderhilfe.de



Das Zahnmobil vom Caritasverband für Hamburg e.V. - einer der Gewinner des von der VRK gestifteten Sozialpreises innovatio 2009

ihre Musik einem breiten Publikum zu präsentieren. Hinter Gospelradio.de steht ein engagiertes Team aus Journalisten, Technikern, Musikern und Internetspezialisten. Sie alle vereint die Leidenschaft für Gospelmusik und der Glaube an die Wahrheit und die Kraft des Evangeliums. Getragen wird der Sender vom gemeinnützigen Verein ProGospel e.V. mit Sitz in Berlin.

www.gospelradio.de



Bestellkarte

Bitte schicken Sie mir:

- den Newsletter der Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“
- Aktionsschal (Kostenbeitrag: 5 € zzgl. Versand) (bei Bestellung in Chorstärke bitte Rabatt anfragen)

Informationsmaterial von

- Brot für die Welt
- Evangelischer Entwicklungsdienst
- NaturEnergie
- Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
- BRUDERHILFE-PAX-FAMILIENFÜRSORGE
- Ich möchte meinen Chor zum Gospel Day anmelden. Bitte schicken Sie mir weitere Informationen.
- Ich möchte einen Infoabend für meinen Chor oder meine Gemeinde reservieren. Bitte melden Sie sich bei mir zur Terminabsprache.

Diese Broschüre gibt nur einen ersten Überblick.

Weiterführende Informationen gibt es unter www.gospel.de oder in den Unterlagen der Partner.



Vorname

Name

evtl. Chorname

Strasse

Plz

Ort

Emailadresse

An

Aktionsbüro

„Gospel für eine gerechtere Welt“

Creative Kiche

Sandstrasse 12

58455 Witten



MEIN VORSATZ FÜR EINE GERECHTERE WELT

Einen der Vorschläge
unter www.gospel.de in
den Alltag übernehmen
und zur Erinnerung
hier notieren:

www.gospel.de

www.icancreative.de

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

 **eed**
Evangelischer
Entwicklungsdienst

gospel.de


NaturEnergie

 **KD-BANK**
Bank für Kirche und Diakonie

 **BRUDERHILFE PAX**
FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen

Gedruckt auf Recyclingpapier